

15. Limburger Gründertag in Limburg

Über Finanzierungsmöglichkeiten, Franchising und typische Fehler beim Gründen eines Unternehmens informiert am Donnerstag, 27. Oktober, der 15. Limburger Gründertag in Limburg.

Sie haben am 1. Oktober ihre eigene Praxis eröffnet: Melanie Hartmann (links) und Sandra Klenz-Rödig. Foto: NNPSie haben am 1. Oktober ihre eigene Praxis eröffnet: Melanie Hartmann (links) und Sandra Klenz-Rödig. Foto: NNPSie haben am 1. Oktober ihre eigene Praxis eröffnet: Melanie Hartmann (links) und Sandra Klenz-Rödig. Foto: NNPBis vor wenigen Tagen haben Melanie Hartmann aus Selters im Taunus und die Greifensteinerin Sandra Klenz-Rödig noch gemeinsam als Physiotherapeutinnen in einem Krankenhaus gearbeitet. Am 1. Oktober haben die beiden Frauen in Weilburg eine Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie eröffnet und sind jetzt Unternehmerinnen.

„Es war ein bewusster Schritt, den wir gegangen sind“, sagt die 35-jährige Melanie Hartmann. Der Abschied aus dem Krankenhausdienst sei einvernehmlich erfolgt. Der Reiz an der eigenen Praxis habe darin bestanden, sich nach dem Erwachsenwerden der Kinder und der bisherigen Berufsbiografie nochmals persönlich weiterzuentwickeln und die beruflichen Horizonte zu erweitern. Auch Sandra Klenz-Rödig fiebert ihren neuen Aufgaben entgegen. Besonders freut sie sich darauf, ihren Patienten jetzt auch Hausbesuche anbieten zu können.

Nachdem die Idee geboren war, galt es, die Gründung sorgfältig zu planen. Zunächst musste das Dienstleistungsangebot bestimmt werden. Es traf sich gut, dass beide vor ihrer Ausbildung in der Physiotherapie auch ausgebildete Masseurinnen und medizinische Bademeisterinnen waren. Einen Teil der Anwendungen haben sie jetzt in ihr Praxisangebot übernommen.

Als nächstes stellte sich die Standortfrage. Dabei habe sich Weilburg als idealer Praxisstandort angeboten. „Weilburg ist eine Stadt mit einem umfangreichen Sport- und Fitnessangebot. Die medizinische Versorgung ist sehr gut. Es gibt Fachärzte und ein Krankenhaus. Außerdem wird hier gerade ein Reha-Zentrum gebaut“, sagt die 44-jährige Sandra Klenz-Rödig. Mit dem Einzug ins Ärztehaus

direkt gegenüber dem Bahn- und Bus-Bahnhof ist beiden nach eigenem Bekunden ein Glücksgriff gelungen.

Die Frage, was die wichtigste Eigenschaft einer Existenzgründerin sei, beantwortet Melanie Hartmann kurz und knapp: „Man muss es einfach wollen.“ Energie, Mut und Zutrauen seien genau so unverzichtbar wie eine gute Beratung, fügt ihre Geschäftspartnerin hinzu. Die Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez habe sich im Gründungsprozess als ausgezeichnete Beratungsstelle erwiesen, erinnert sich Sandra Klenz-Rödig.

Informationen über finanzielle und logistische Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit, gibt es am Donnerstag, 27. Oktober, 13 Uhr, bei der IHK Limburg. Im Rahmen des 15. Limburger Gründertags informieren Experten über Finanzierungsmöglichkeiten, Chancen und Risiken von Franchise-Projekten sowie typische Fehler beim Gründen eines Unternehmens.